

Burückverlangte Bücher u. s. w.

[3476.] Bitte um Zurücksendung.

Da mein Vorraht von der Zeitschrift:

**„Palmblätter von Fr. W. Krummacher
p. 1844“**

fast gänzlich vergriffen, so würden mich diejenigen Handlungen, die Exemplare ohne Aussicht auf dem Lager haben, durch deren schleunige Remission über Leipzig sehr verpflichten.

Elberfeld, im Mai 1844.

W. Hassel.

Vermischte Anzeigen.

[3477.]

P. T.

Wien, im April 1844.

Hiermit habe ich die Ehre, Ihnen die ergebene Anzeige zu machen, daß ich, nach erlangter k. k. Landesregierungs-Bewilligung, im laufenden Monate d. J. auf hiesigem Platze eine **Kunst- und Musikalienhandlung** unter der bei dem hiesigen Merkantil- und Wechselgerichte einprotokolirten eigenen Firma

F. Gloegg,

eröffnet habe.

Mit hinreichenden Fonds versehen, durch mein seit mehreren Jahren bestehendes Musik-Auskunftsbüro in Verbindung mit bedeutenden Künstlern und Kunst-Instituten hatte ich vielfach Gelegenheit, mir Erfahrung und allgemeines Vertrauen zu erwerben, und erlaube mir die Bitte:

mir gütigst ein Conto zu eröffnen,
meinen Namen auf Ihre Leipziger Auslieferungsliste setzen
zu lassen und mit Ihre Nova-Plakate, Prospekte &c.
gleichzeitig mit andern Handlungen einzufinden, dagegen vorläufig alle unverlangten Zusendungen zu unterlassen.

Meine Commission hat Herr F. Whistling in Leipzig übernommen.

Indem ich mich bereit erkläre, in jedem Fache des Kunst- und Musikverlages Artikel in Commission aufzunehmen, gebe ich mir die Ehre, die Versicherung beizufügen, daß ich für fleißige Ankündigungen und Betrieb meines Sortimentslagers besonders bemüht sein werde.

Achtungsvoll und ergebenst

F. Gloegg.

F. Gloegg bittet um Einsendung eines Cataloges und Nova-Zettels.

[3478.] Gröfning einer Colorir-Anstalt.

Unterzeichneter beehtet sich die ergebene Anzeige zu machen, daß er mit dem heutigen Tage auf hiesigem Platze eine

Colorir-Anstalt

errichtet hat; da derselbe seit 24 Jahren, wovon er 14 als Vorsteher der rühmlichst bekannten Anstalt der Herren Arndt & Co. in dieser Branche thätig war, so glaubt er sein eigenes Etablissement, mit der erforderlichen Kenntniß und Erfahrung unterstützt, erfolgreich führen zu können und bittet um gegebne Aufträge, unter Zusicherung reeller Bedienung und billiger Preise.

Düsseldorf, 14. Mai 1844.

Jacob Moll,
Neubrückstraße 168.

[3479.] **Humann's Popular.-philos. Wörterbuch**
betreffend,

bitten wir ergebenst, davon Kenntniß zu nehmen:

dass das genannte Werk aus Rücksichten, welche wir hier zu erörtern Anstand nehmen, durch unsern Verlag nicht fortgesetzt wird.

Demzufolge ersuchen wir alle resp. Handlungen, denen wir seit dem 1. Febr. d. J. die 1. Lieferung dieses Werkes pro Nov. zusandten, uns alte empfangenen Exemplare gelegentlich zu remittieren, die von Ihnen bis jetzt verkauft — wenn Sie dieselben irgend wieder erlangen können — nicht ausgenommen.

Wegen der Ihnen hierdurch verursachten — leider nutzlosen — Bemühungen hoffen wir unter den obwaltenden Verhältnissen Entschuldigung von Ihrer collegialischen Gesinnung.

Leipzig, d. 21. Mai 1844.

Ergebenst
Gebr. Neichenbach.

[3480.]

**Zur Nachricht.**

Zu wiederholten Malen ließ ich im Börsenblatte bekannt machen, daß ich mir von Graffenried u. Stürler's schweizerische Holz-construction nichts disponiren lasse, trotz dem kommen mir alle Wochen Disponendenlisten zu, worauf dieses Werk figurirt. Da es mir aber mit dem besten Willen nicht möglich ist, von diesem Werke Disponenden zu gestatten, so erkläre ich, daß alles, was bis Ende Mai nicht in Leipzig eingetroffen ist, nicht mehr zurückgenommen wird.

J. P. Durgdorfer.

Bern, 29. April 1844.

[3481.] Mit Bezug auf die meinen Remittenden-Facturen angehängte Notiz erfolgen alle zurückverlangten Disponenden sofort zurück, was ich hiermit, zum Schutz gegen angedachte Eigenmächtigkeit und Eingriffe in fremde Eigentumsrechte, wie derholt veröffentlicht zu müssen glaube.

Dorpdt, 2. J.-M. 44.

Fr. Severin's Buchhdg.
(Otto Model.)

[3482.] Ich ersuche alle Herren Verleger, die von ihren Werken Plakate drucken haben lassen, um gef. Einsendung von 2—3 Expl., da ich ein neus großes Lokal bezogen habe und dieselben dort sicher mit Erfolg verwenden kann.

Mannheim, 1. Mai 1844.

J. Bensheimer.

[3483.] **Reise - Literatur**
erbitten wir uns in 2facher Anzahl à Cond., da wir uns einen guten Absatz hiervom versprechen dürfen.

G. Ullmann'sche
Buch-, Kunst- u. Antiquariats-Handlung in Frankfurt a/M.